

Wenn ein Ausflug zur Weltreise wird

So oder so ähnlich kommt es Euch sicher manchmal vor.

Egal ob ihr mit dem Handrollstuhl unterwegs seid, oder mit dem Elektrorollstuhl. Es müssen immer zusätzliche Abklärungen gemacht werden.

Doch viele eindrückliche Reiseberichte im web zeigen, dass es immer wieder möglich ist zu reisen, eben nur etwas anders als wir uns das wünschen würden.

Dank den vielen Angeboten im Internet gibt es eine stattliche Anzahl an Homepages bzgl. barrierefreiem Reisen. Ebenso sind einige Apps abrufbar, welche alle den Zweck erfüllen wollen, die Reise mit unseren Kindern und Angehörigen bestmöglich planen zu können. Als nicht zu unterschätzende Informationsquelle zeigt sich das Gespräch von Betroffenen untereinander.

Zur Überwindung der täglich kleinen Hindernissen im Strassenverkehr und ÖV empfehlen wir Euch faltbare Rampen welche z.b. bei [fbt-ag](#) (ab 60cm Länge) oder [Promefa](#) (ab 75cm Länge) erhältlich sind.

Eine gute Anlaufstelle für Reiseinformationen national und international ist [Mobility International Schweiz](#) (MIS), die Fachstelle für barrierefreies Reisen in der Schweiz. Procap hat eine eigene Sparte – [procap reisen](#) . Sie bieten geführte Reisen und Individualreisen an. Bei den deutschen Anbietern wurde uns [runa Reisen](#) empfohlen

Barcelona ist wohl eine Reise wert und punkto Rollstuhlgängigkeit hervorragend.

<https://www.mein-barcelona.com/tipps-fuer-rollstuhlfahrer.html>

<https://www.barcelona.de/de/barcelona-barrierefrei-behinderte-rollstuhl.html>

Die Fahrt dorthin könnt ihr allenfalls mit dem eigenen Auto unternehmen oder Ihr fragt, ob Ihr das rollstuhlgängige Auto von [Spitex mobil](#) mieten könnt.

Irland, die immergrüne Insel. Auch dort wurden Fortschritte gemacht punkto Rollstuhlgängigkeit.

<https://vantastic.ie/> Miete eines rollstuhlgängigen Fahrzeuges

<https://www.disabledholidays.com>

Städtereisen nach Hamburg, Wien, Berlin, Paris und viele mehr sind alle möglich (ggfs. mit Einschränkungen), doch wenn ihr mit einem E-Rolli unterwegs seid, raten wir Euch auf jeden Fall nochmals genauere Abklärungen zu machen. Rollstuhltauglich ist nicht immer gleich rollstuhltauglich – was Ihr sicher schon erfahren habt.

Auch die Schweiz hat wunderschöne Orte zu entdecken.

Die Organisation [Claire und Georg](#) hilft Euch bei der Suche nach dem entsprechenden Hotel und bei der Organisation von Spitexleistungen

[Reka](#) Reisen hat viele preisgünstige Angebote und bietet zudem noch [Sozialangebote](#) an - reinklicken kostet nichts

Verschiedene Plattformen wie die von

[Pro Infirmis](#) und [My Handicap](#) sowie Apps wie [wheelmap](#) oder [Ginto](#)

bieten diverse Hilfestellungen bzgl. Barrierefreiheit.

«Wer nicht fragt, erhält keine Antwort.» Gerne stehen wir vom Vorstand für Eure Fragen zur Verfügung.